

"Die unheimliche Leichtigkeit der Revolution"

Am 06.11.2018 besuchten der ehemalige Spiegel-Redakteur Peter Wensierski und der freie Journalist Siegbert Schefke das Christoph-Graupner-Gymnasium, um uns Schülern der Klassenstufe 10 die politischen Verhältnisse in der DDR 1989 aus eigenem Erleben zu schildern und damit den Geschichtsunterricht lebendig werden zu lassen.

Dabei bezogen sie sich immer wieder auf von P. Wensierski zusammengetragenes Material, das er in seinem Buch „Die unheimliche Leichtigkeit der Revolution“ veröffentlicht hat.

Durch gute Zusammenarbeit schafften es die beiden Journalisten, die von beiden Seiten der Mauer stammen, die ersten Videoaufnahmen der Montags-Demonstrationen in Leipzig zu filmen und diese dann auf abenteuerliche und gefährliche Weise über Ost- nach West-Berlin zu schmuggeln, damit sie dort veröffentlicht werden konnten. Bilder, die um die Welt gingen: Tausende Menschen liefen Seite an Seite über den Leipziger Ring und demonstrierten friedlich gegen die politischen Verhältnisse in der damaligen DDR.

Während des Vortrags wurden immer wieder originale Filmsequenzen, Tonbandaufnahmen und persönliche Eindrücke und Erlebnisse eingefügt, die uns Schülern ein besseres Bild von den Wohn- und Lebensverhältnissen der DDR-Bevölkerung, aber auch vom Ausmaß der Umweltverschmutzung und der Wut der Menschen – am Beispiel Leipzigs – vermittelten.

Die beiden Journalisten zeichneten den Weg des Protestes vom ersten „grünen“ Umzug entlang der Pleiße mit 200 Mitstreitern zu den riesigen Montags-Demonstrationen, zu denen sich am Ende 70.000 bis 100.000 Menschen auf den Straßen Leipzigs zusammenfanden.

Die ersten Demos konnte S. Schefke vom Dach einer benachbarten Kirche aus nur filmen, weil es ihm gelungen war, von der Stasi unentdeckt von Berlin nach Leipzig zu fahren. Die Filme zu drehen, das Material nach Berlin zu transportieren und dort an Journalisten aus West-Berlin zu übergeben, waren äußerst gefährliche Aktionen. Sehr anschaulich erzählte er uns von seinem Abenteuer, aber auch von seiner Angst.

So macht Geschichte lernen Spaß!

Sarah Nötzold und Sophie Bauerfeld, 10d









zurück zu [News](#)